

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 32

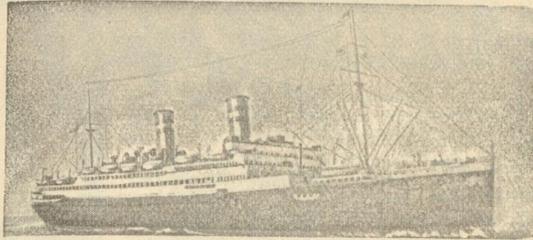
PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ELITE-DIENST NORD-AMERIKA AB GENUA NACH SÜD-

mit den neuen Doppelschrauben-Turbinendampfern (Ölfeuerung)
„Conte Grande“ (26 000 Tonnen)
„Conte Rosso“ (20 000 Tonnen)

LLOYD SABAUDO
GENUA

Generalagentur für die Schweiz: **Mittelmeer-Amerika A.G., Zürich, Bahnhofstr. 44**
 Auskunft und Platzbelegung durch sämtliche Reisebureaus

Aus einem Dankschreiben an die D.A.S.:
 „... einen formellen Beweis der Verantwortlichkeit des Chauffeurs zu erhalten, der mit seinem Camion in mich hineingefahren ist.“

Der Mann sollte sich als Garage vermieten.

*

Goldene Regeln für Autofahrer stellt die Kontrollstelle Altdorf auf und schreibt zur gefl. Beachtung vor:

„Bei Begegnungen mit Menschenansammlungen, Fuhrwerken, Viehherden, Viehtransporten und Reittieren ist die Fahrgeschwindigkeit zu verringern, nötigenfalls das Fahrzeug anzuhalten und der Motor abzustellen, ebenso bei deren Ueberholung.“

Leider wird dieser Mahnung nicht nachgelebt, obgleich sich mancher Verdruß vermeiden ließe, wenn mit abgestelltem Motor und angehaltenem Fahrzeug überholt würde.

*

In Nr. 23 der „Grünen Post“ ist folgendes Heiratsgesuch: „Bin schier 20 Lenze

alt, heiraten möchte ich vielleicht gar bald, bin schlank, heiter und brünett, und wünsch' mir 'nen Mann, so a bissel adrett, der da liebt Wassersport, Natur und Musik und wär's halt ein Beamter, so ist's mir ganz lieb. Ich habe auch die Hoffnung hier bestimmt, daß sich zum Topf auch mal ein passender Deckel findt.“

Doch sicherlich eine wundervolle Poesie, die konkurrenzlos dastehen dürfte. Wobei einem höchstens der passende, adrette Beamten-Deckel für den brünetten Topf leid tun könnte!

*

Der B. B. berichtet über Mariano: „Rom, 24. d. (Stefani). Am 20. Juli wurde dem Major der rechte Fuß amputiert. Er hatte am Montagabend eine Temperatur von 37,2 Grad. Der Gemütszustand des Kranken ist gut.“

Der Mann kann sich sehen lassen.

*

Ein Zürcher Photohaus inseriert: „Kodak-Papier — das beste! Preisliste verlangen, Unabhängig vom Tageslicht.“

Aus dem Reisebericht des Männerchors D.:
 „Die heiße, dunstige Stadt konnte uns keinen Geschmack abgewinnen. Wir sehnten uns nach Hause in die stille Klausel.“

Vielleicht hat die stille Klausel dem Männerchor einen Geschmack abgewonnen.

*

Die Wochenschrift „Nach Feierabend“ schreibt: „Der berühmte Physiologe Bettendorfer hat einmal die Abfallstoffe berechnet, die ein Weib im Jahre erzeugt. Er fand: 36,000 Kg. Wasch- und Küchenwasser, 105 Kg. Küchenabfälle, 428 Kg. Harn und 34 Kg. Kot.“

Ein Teil dieser erzeugten Abfallstoffe wird natürlich irgendwie verwertet, so gut wie die Erzeugnisse mancher Gelehrter.

*

„In einem ärztlichen Wartezimmer sind ein weiblicher Regenschirm und ein männlicher Hut liegen geblieben. Näheres im Wilsb. Tagblatt.“

Ob es sich um einen weiblichen Herrenschirm oder um einen männlichen Damenschirm handelt, ist nicht ersichtlich.



Ein jeder Zigarettenraucher spricht:
 Wer raucht und kennt die Turmac-Orange nicht?
 Denn alles raucht sie, jeder, früh und spät,
 von wegen ihrer prima Qualität.

Die Schweizerischen Republikanischen Blätter

sind die Sonntagslektüre derjenigen Schweizertüger, welche von vollkommen unabhängiger Werte aus über die Lauf und Gänge im Land unterrichtet, in einem gediegenen Feuilleton in die Geschichte der Völker ohne anstrengendes Buchstudium eingeführt und durch regelmäßige Leitartikel religiös-ethischen Gehaltes innerlich gehoben werden wollen. 10 Jahrgang. 7500 Abonnenten. Erhältlich an allen Kiosken. Das Blättli der fernrechten Eidgenossen.

Abonnentensammler

oder Sammlerinnen werden in allen Bezirken vom Nebelspalter Verlag in Rorschach gesucht. Ausichtsreicher Nebenverdienst für gewandte Leute mit guten Beziehungen. Der Nebelspalterabonnent und seine Frau sind gegen Unfall mit je Fr. 1000.—, gegen Ganz-Invaldität mit je Fr. 2000.— und gegen Teil-Invaldität mit je Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei der Unfall-Versicherungsgesellschaft in Winterthur versichert.

Deinem Magen nur gut Tessinerbitter!
 Dein Blut tut
 Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno. 450

Glatzen werden wieder behaart



Leiden Sie an **Schuppen, Haarausfall, Jucken, spärlichen Haarwuchs, gespaltenen Haaren**, od. sonst einem **Haarleiden**, dann wenden Sie sich nur an das Spezial-Institut „Thomalina“, woselbst auch ich Heilung meines Haarleidens gefunden habe. Vermeiden Sie **alles andere**, denn es wird Ihnen nicht helfen und Sie werfen Ihr Geld unnütz aus. Dr. B., Zürich.

Schreiben Sie an folgende Adresse:

„Thomalina“-Spezial-Institut für hygienische Haarbehandlung, Kernstrasse 31, ZÜRICH.

Das unübertroffene Stärkungsmittel, das hochwirksame Nervennährmittel



Elisir oder Tabletten

macht u. erhält Sie gesund u. leistungsfähig.

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

